Geschrieben von: Bettina Breunlicher/ DL
Montag, 11. Dezember 2017 um 10:11



Dorothee Schneider auf dem elfjährigen Rapp-Wallach Sammy Davis jr. - Erste im Grand Prix und Erste in der Weltcup-Kür

(Foto: Amadeus Horse Indoors 2017)

Salzburg. Mehr als 400.000 Euro Preisgeld, 800 Pferde, 400 Reiter aus 29 Nationen, Weltcupetappen in Dressur und Voltigieren und 130 Aussteller: Die Amadeus Horse Indoors 2017 waren ein Fest für die ganze Familie.

In seiner zwölfjährigen Geschichte hat sich Österreichs Pferde- und Hundefest zur Weihnachtszeit von einem 2-Sterne Spring- und Dressurturnier zu einer Veranstaltung mit Weltformat entwickelt. Pferdesportliche Höhepunkte waren die Weltcup-Etappen in der Dressur und im Voltigieren, der mit 100.000 Euro dotierte Grand Prix der Springreiter, das Weltfinale des European Youngster Cup für U25 Nachwuchsreiter, das beeindruckende, kostümierte Mächtigkeitsspringen „JAF High Fly Tour“ über 2.10 m und die einzigartige Hallenvielseitigkeit quer durch und über alle Hallen und Plätze sowie die große Show mit Superstars wie Mélie

Philippot, Star-Hundetrainer Wolfgang Lauenburger sowie der entzückenden Kinderquadrille mit den Ponies vom Fohlenhof Niederle (GER) zum Thema „Spanische Hofreitschule Mini“.

Veranstalter Josef Göllner konnte einmal mehr zufrieden Bilanz ziehen: "Wir haben heuer wieder alles bisher da gewesene übertroffen. Alleine am Samstag konnten wir 6.000 Zuseher mehr als im Vorjahr begrüßen und auch die anderen Tage waren extrem gut besucht. Ich möchte mich bei allen Sponsoren, Gästen, Aktiven und Unterstützern bedanken, ohne die wir die Amadeus Horse Indoors gar nicht möglich machen könnten. Der Termin vom 6. bis 9. Dezember 2018 steht bereits fix im internationalen Pferdesportkalender und wir tüfteln bereits an den Plänen, um unserem Publikum wieder neue Highlights bieten zu können."

Sportlich gesehen waren wohl Olympiasiegerin Dorothee Schneider (GER) und ihr Rappe Sammy Davis jr. die ganz großen Sieger vom Amadeus Horse Indoors Wochenende. Zum dritten Mal bereits gastierte der Dressur-Weltcup bei der Amadeus Horse Indoors, und die derzeitige Nummer acht der Dressur Weltrangliste, Dorothee Schneider (Framersheim), entschied im Sattel ihres Top-Pferdes Sammy Davis Jr. sowohl den Weltcup Grand Prix als auch die Weltcup-Kür zu Musik.

Im mit 100.000 Euro Großen Preis der Springreiter siegte der niederländische Team-Olympia-Zweite von London und Mannschafts-Weltmeister von 2014 Gerco Schröder auf dem Hengst London vor dem zweimaligen deutschen Mannschafts-Olympiasieger Lars Nieberg (Münster) auf Foster.

Die Weltcupsiege im Voltigieren gingen im Einzel an Nadja Büttiker (SUI) sowie Jannis Drewell (GER) und im Pas-de-deux an das rot-weiß-rote Duo Elisabeth Kiss & Ruth Viehauser aus der Steiermark. Im mit 40.00 Euro dotierten PAPPAS Championat über 1,55 m freute sich Marcel Marschall (Altstadt) über einen 4-Sterne Sieg, in der kostümierten Mächtigkeits-Prüfung konnte “Eisprinzessin“ Alena Gasperl (CZE) ihren Sieg mit dem einzigen fehlerfreien Sprung über die

2,10 m hohe Mauer wiederholen.

Der Gesamtsieg im European Youngster Cup für Springreiter im Alter von 15 bis 25 Jahren ging dank einem sechsten Platz im Finalspringen an die 25-jährige Iza Vele aus Slowenien.